

Sport-Schadenmeldung

zur Kfz-Zusatzversicherung (für Unfallschäden an Kraftfahrzeugen)



Bitte sorgfältig ausfüllen und zurücksenden an:

Versicherungsbüro beim
Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.
40464 Düsseldorf

1. Vereins-Kennziffer: 14 /
2. Name und Anschrift des Vereins/Verbands
3. Name/Telefon (tagsüber) des Ansprechpartners im Verein/Verband
4. Funktion im Verein/Verband
5. Schadennummer (falls vorhanden)

1. Unfallhergang

1.1. Wann hat sich der Unfall ereignet?

Datum	Uhrzeit
-------	---------

1.2. Wo hat sich der Unfall ereignet?

Ort, Straße/Kreuzung

1.3. Zu welcher Veranstaltung war das Fahrzeug unterwegs (Wettkampf, Vereinstraining, Vorstandssitzung, Volkswettbewerb, Trimmaktion etc.)?

1.4. Wo und wann hat diese Veranstaltung stattgefunden?

Name der Sportstätte

Straße	PLZ	Ort/Ortsteil
--------	-----	--------------

Beginn am	Datum	Uhrzeit	Ende am	Datum	Uhrzeit
-----------	-------	---------	---------	-------	---------

1.5. Welcher Sportart ist der Schaden zuzuordnen?

1.6. Bei Unfall/Hinfahrt: Von wo aus wurde die Fahrt angetreten?

Straße	PLZ	Ort/Ortsteil
--------	-----	--------------

Bei Unfall/Rückfahrt: Wo sollte die Fahrt enden?

Straße	PLZ	Ort/Ortsteil
--------	-----	--------------

1.7. Wer bzw. welcher Verein/Verband war der Veranstalter?

1.8. Wer hatte die Fahrt angeordnet?

Name, Vorname	Funktion im Verein/Verband
---------------	----------------------------

1.9. Welche Personen wurden mit dem Kraftfahrzeug befördert? (Bitte Namen und Anschrift einschließlich Ortsteil angeben)

1.
2.
3.

1.10. Welche Funktion hatten die Fahrzeuginsassen bei der Veranstaltung wahrzunehmen (z.B. aktiver Spieler, Betreuer, Trainer etc.)?

zu 1.
zu 2.
zu 3.

1.11. Wer hat das Kraftfahrzeug zum Unfallzeitpunkt gefahren?

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Straße	PLZ	Ort	

1.12. War der Fahrer zum Unfallzeitpunkt Vereinsmitglied bzw. Verbandsfunktionär? ja nein

seit

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Gehörte der Fahrer zum Kreis der Veranstaltungsteilnehmer? ja nein

als

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.13. War der Fahrer des Kfz zum Unfallzeitpunkt im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis? ja nein

Klasse

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wann hat er den Führerschein erworben?

Aushändigungsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.14. Hatte der Fahrer in den letzten 24 Stunden vor dem Unfall Alkohol, Drogen oder Medikamente zu sich genommen?

nein ja

Art

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Menge

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zeitraum/Uhrzeit von

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 bis

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.15. Wurde eine Blutprobe entnommen?

nein ja

Ergebnis ‰

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.16. Wie lange war der Fahrer bis zum Unfallzeitpunkt unterwegs?

Std.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wie lange lag die letzte Fahrtunterbrechung (Pause) zurück?

Std.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fahrerwechsel ja nein

1.17. Schildern Sie bitte den Geschehensablauf (Unfallursachen, Unfallhergang, Unfallfolgen).

Fertigen Sie bitte zusätzlich eine Unfallskizze an (siehe letzte Seite).

2. Angaben zum Schaden

2.1. Welche Teile des Fahrzeugs sind infolge des Unfalls beschädigt?

2.2. Hatte das Fahrzeug Vorschäden?

nein ja, und zwar

Wurden diese behoben?

ja nein

2.3. Wie waren die Straßen- und Witterungsverhältnisse?

trocken nass regnerisch Glatteis sonstige Antwort
 sonnig diesig neblig Schneeglätte Schneefall

2.4. Wer hat den Unfall verschuldet?

Name

Straße PLZ Ort

Musste der Schuldige ein Verwarnungsgeld zahlen?

Euro

2.5. Namen und Anschriften der Unfallzeugen

1.

2.

3.

4.

Wer von den Zeugen ist Vereinsmitglied?

2.6. Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen?

Dienststelle Tagebuch-Nr.

Straße PLZ Ort

2.7. War ein weiteres Fahrzeug bzw. ein anderer Verkehrsteilnehmer (Radfahrer, Fußgänger) an dem Unfall beteiligt?

Name amtl. Kennzeichen

Straße PLZ Ort

Vereinsmitglied? ja nein

2.8. Wer ist Eigentümer des Kraftfahrzeugs?

Name, Vorname Telefon

Straße PLZ Ort

Mitglied/Funktionär Arbeitgeber
 Leasinggeber Kreditgeber

2.9. Ist das Fahrzeug zur gewerblichen Personenbeförderung zugelassen? ja nein

2.10. Ist der Eigentümer des Fahrzeugs zum Vorsteuerabzug berechtigt? ja nein

3. Angaben zum Unfallfahrzeug

3.1. Technische Daten des Kraftfahrzeugs

Fabrikat und Typ		kW/PS
amtl. Kennzeichen	km-Stand	Tag der 1. Zulassung

3.2. Voraussichtliche Höhe der Reparaturkosten

Euro

3.3. Wo kann das beschädigte Fahrzeug besichtigt werden?

Name		Telefon
Straße	PLZ	Ort

3.4. Besteht für das eigene Fahrzeug

a) eine Vollkasko-Versicherung? ja, mit einer Selbstbeteiligung von Euro nein

b) eine Teilkasko-Versicherung? ja, mit einer Selbstbeteiligung von Euro nein

c) eine Rechtsschutzversicherung? ja nein

3.5. Bei welcher Gesellschaft?

Name	
Sitz	Versicherungs-Nummer

3.6. Bei welcher dieser Gesellschaften haben Sie den Schaden am eigenen Fahrzeug gemeldet? a) b) c)

3.7. Hat der Fahrzeugversicherer eine Entschädigung gezahlt?
In welcher Höhe? ja, und zwar Euro nein

3.8. Haben Sie anlässlich dieses Unfalls anderweitige Entschädigungsleistungen (z.B. seitens des gegnerischen Haftpflichtversicherers) erhalten bzw. zu erwarten? ja, und zwar Euro nein

Bitte beachten:

1. Fügen Sie unbedingt folgende Unterlagen (evtl. in Kopie) bei: Veranstaltungsausschreibung, Kfz.-Schein, aktuelle Police bzw. aktuellen Nachtrag des privaten Fahrzeugversicherers sowie (nach Möglichkeit Digital-)Bilder der Beschädigung(en) des Fahrzeugs.
2. Melden Sie bitte Glasschäden auch Ihrem Teil- oder Vollkaskoversicherer.
3. Vor Beginn der Wiederinstandsetzung (bzw. vor einem evtl. Verkauf des beschädigten Fahrzeugs) ist unbedingt die Weisung des Versicherungsbüros/Versicherers einzuholen und die Entscheidung abzuwarten, ob das Fahrzeug von einem kraftfahrzeugtechnischen Sachverständigen besichtigt werden muss.
4. Mut- und böswillige Beschädigungen auf Parkplätzen sind unbedingt der Polizei anzuzeigen!

4. Bankverbindung

Die Entschädigung soll gezahlt werden an: Anspruchsteller Andere

Kontoinhaber	
Name des Geldinstituts	
IBAN	BIC

5. Hinweise und Unterschriften

Ich habe die Schadenanzeige nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt. Mir ist bekannt, dass eine vorsätzliche Verletzung einer Auskunfts- oder Aufklärungsobliegenheit zum Verlust des Versicherungsschutzes führt und die ARAG im Falle einer grob fahrlässigen Verletzung einer solchen Obliegenheit berechtigt ist, die Leistung in einem der Schwere des Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen. Wenn ich nachweise, dass ich die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt habe, bleibt der Versicherungsschutz bestehen.

Der Versicherungsschutz bleibt auch bestehen, wenn ich nachweise, dass die Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistung ursächlich ist. Das gilt nicht, wenn ich die Obliegenheit arglistig verletzt habe.

Datum _ _ . _ _ . _ _	Unterschrift des Fahrers
Ort	Unterschrift des Eigentümers
	Stempel und Unterschrift des Vereins

Skizze zum Schadenhergang

